



Kinderarmut in Deutschland und Europa

Wo stehen wir am Ende des Europäischen
Jahres zur Bekämpfung von Armut und
sozialer Ausgrenzung?

30. November 2010, 14.00 – 17.00 Uhr
im Europäischen Haus Berlin

Eine Bestandsaufnahme: Kinder-/Armut in Deutschland

Dr. Markus M. Grabka
(DIW Berlin / SOEP)

Arbeitsgemeinschaft der deutschen Familienorganisationen e.V. (AGF)
30. November 2010, Berlin

Sozio-oekonomisches Panel (SOEP)

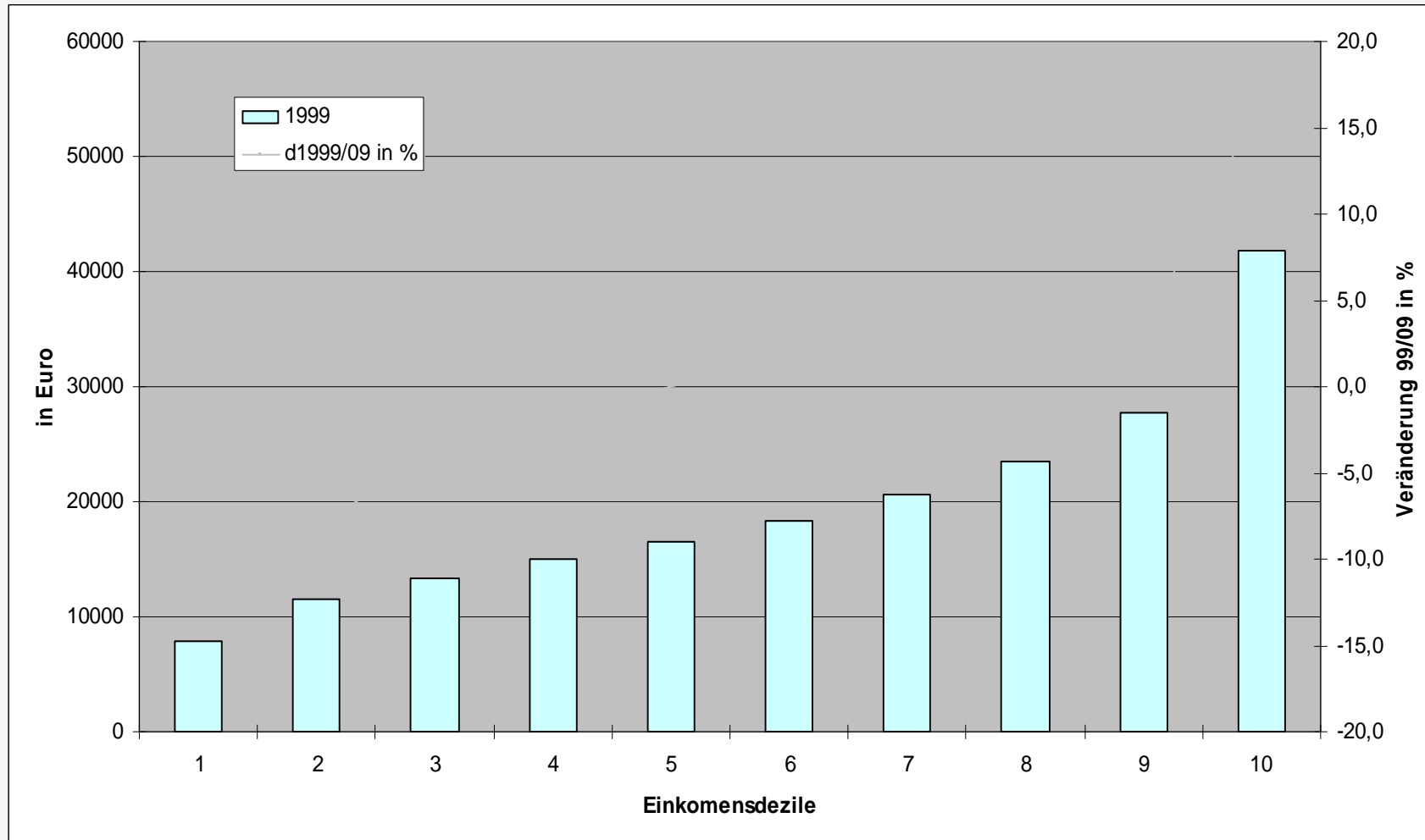
- Größte Längsschnittsstudie in Deutschland
- Seit 1984 jährliche Erhebung / konsistente Zeitreihe
- 2008: 21.000 Befragungspersonen
- objektive Lebensbedingungen & subjektiv wahrgenommene Lebensqualität

Einkommenskonzept gemäß EU-Standards

- Haushaltseinkommen inklusive dem Mietwert selbstgenutzten Wohneigentums
- Vor-Jahreseinkommen (real in Preisen von 2005=100)
- Bedarfsgewichtung: modifizierte OECD-Äquivalenzskala
- Bevölkerung in Privathaushalten

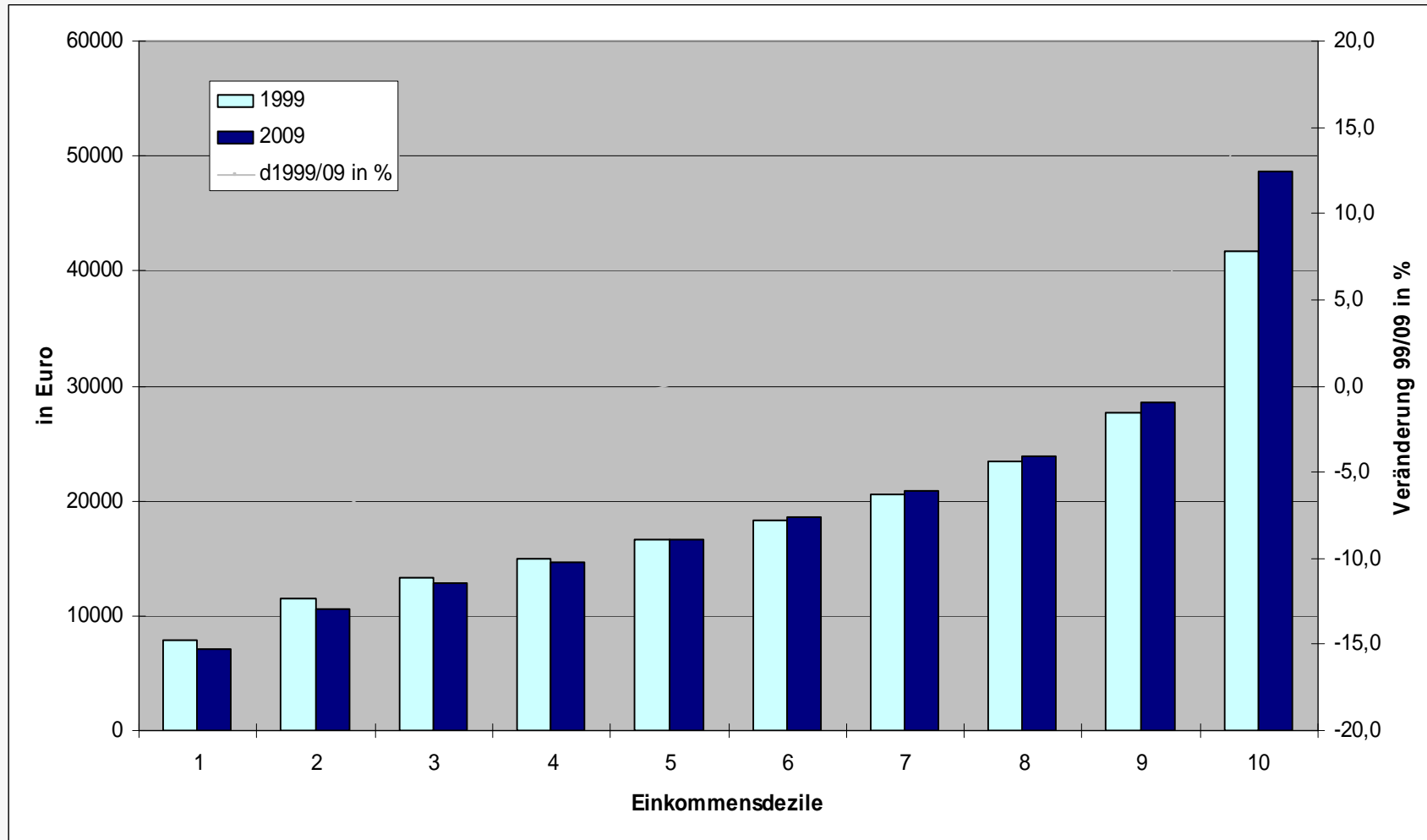
**Geht die Schere zwischen Arm
und Reich auseinander ?**

Verfügbare Einkommen nach Dezilen



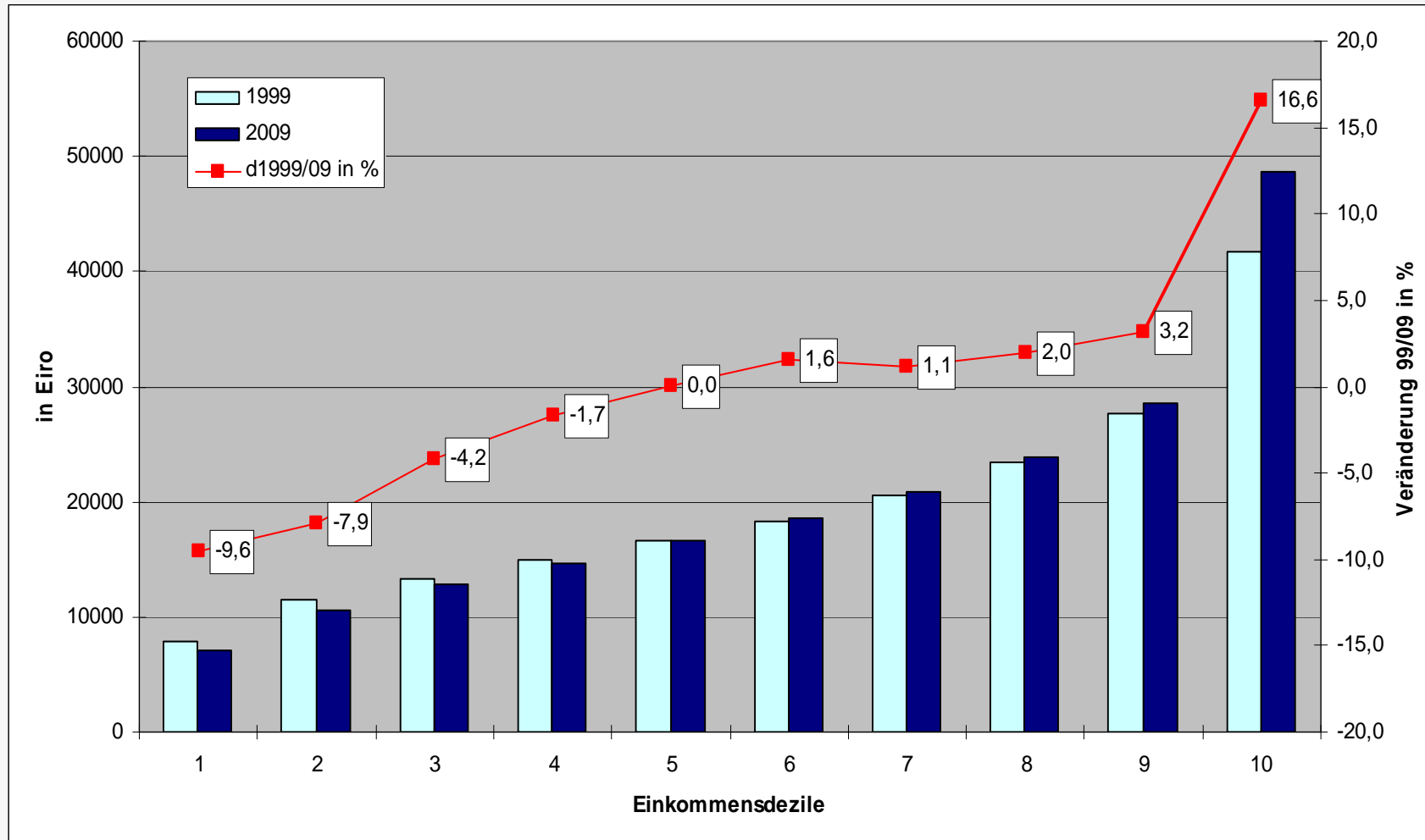
Quelle: SOEP, in Preisen von 2005.

Verfügbare Einkommen nach Dezilen



Quelle: SOEP, in Preisen von 2005.

Verfügbare Einkommen nach Dezilen



Quelle: SOEP, in Preisen von 2005.

P90-95: +6,9%

P95-100: +23,0%

Definition von Armut und deren Entwicklung

Relative Einkommensarmut

- Einkommen unterhalb des sozio-kulturellen Existenzminimums
- Bemessungsgrundlage: x-% des Median der bedarfsgewichteten verfügbaren Haushaltseinkommen (Sozialberichterstattung der EU)
- unterschiedlich hohe Armutsschwelle je nach Haushaltsgröße/-komposition

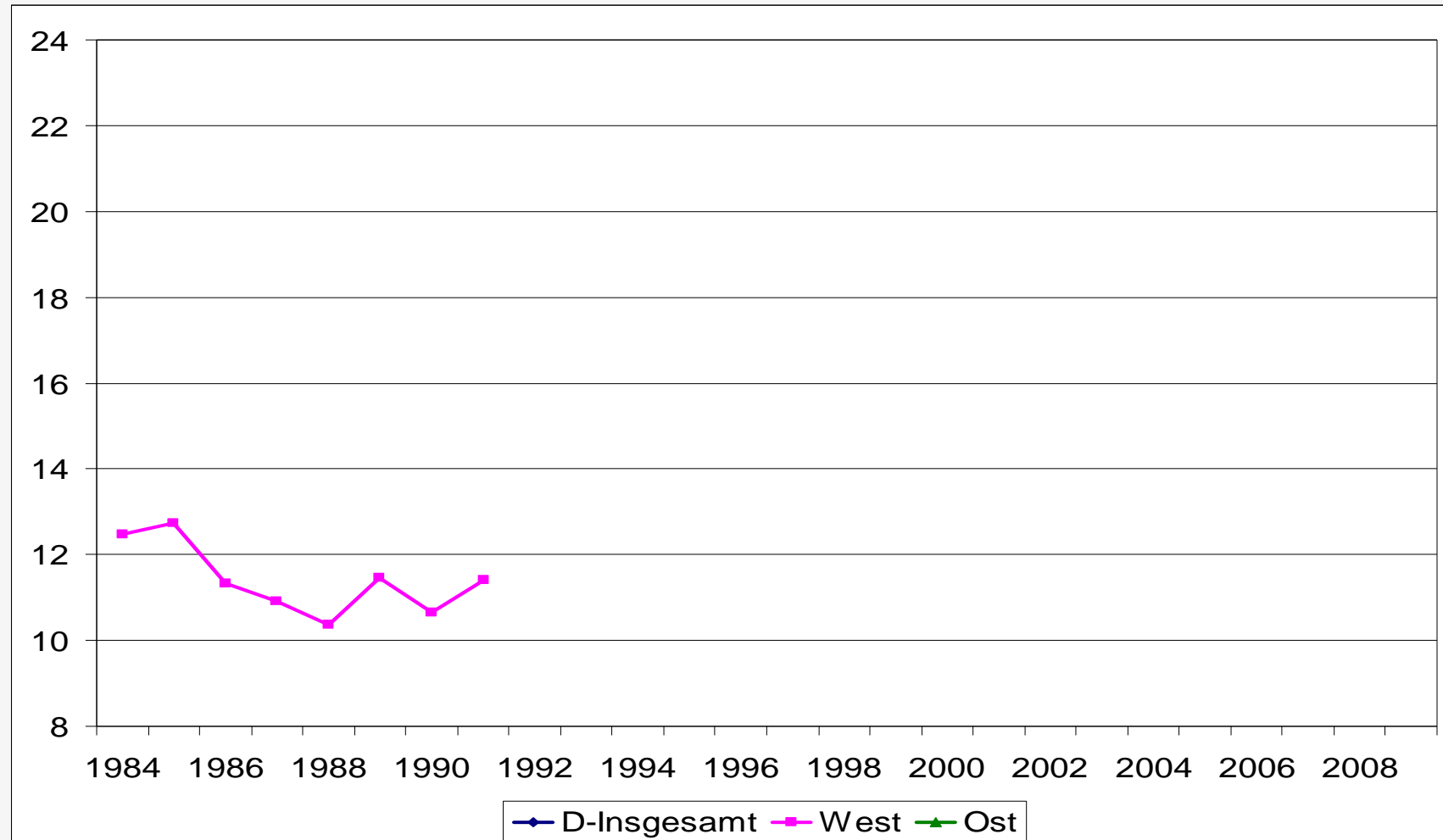
Wo beginnt Armut ?

- Prekärer Wohlstand: < 70% (1090 € für einen 1-Personen-HH)
- Armutsgefährdung /-risiko: < 60% (935 €)
- Relative Einkommensarmut: < 50% (779 €)
- Armut: < 40% (623 €)

Armutsrisikoschwelle = 60% des Median des Äquivalenzeinkommens

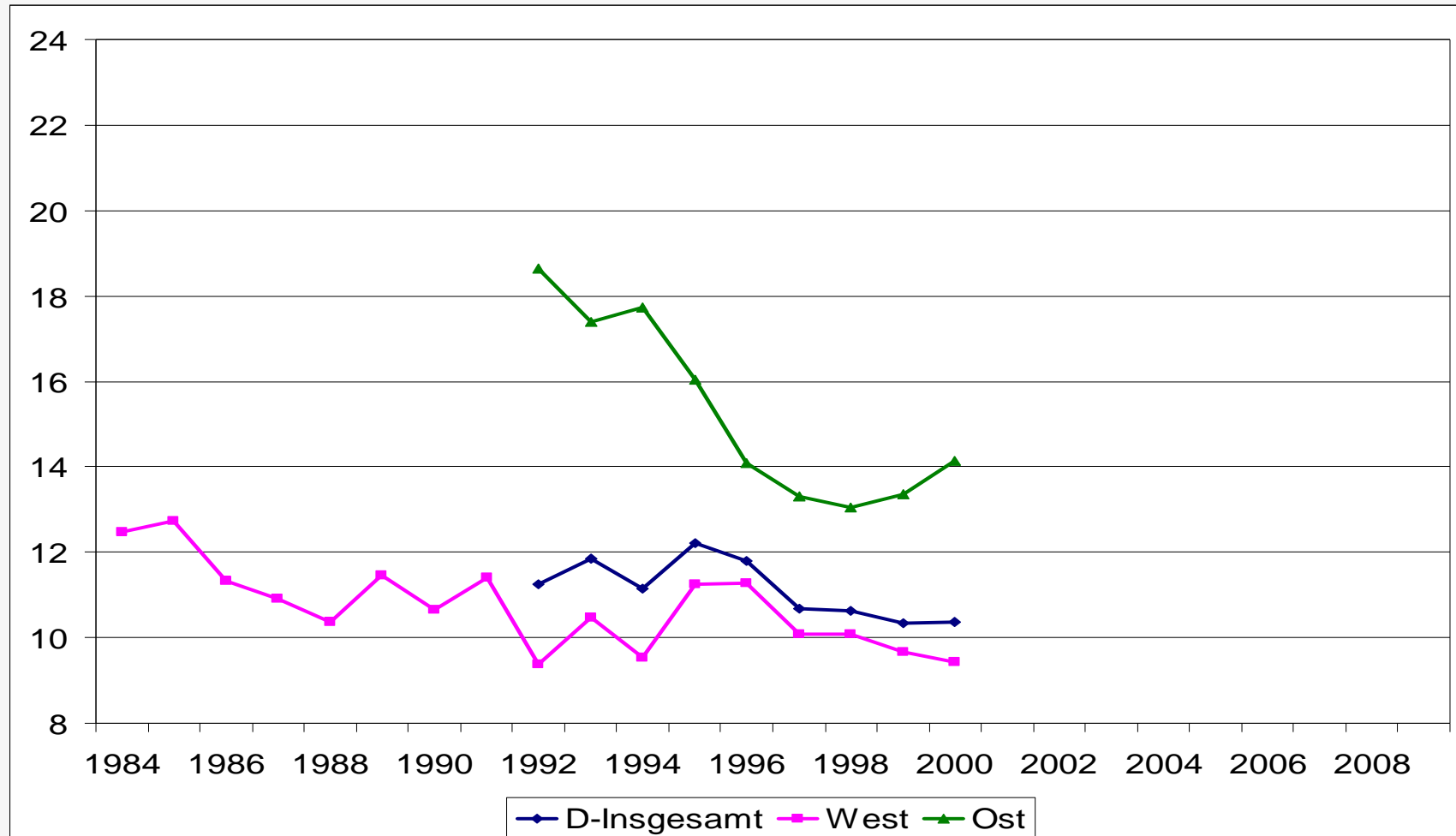
	Bedarfssatz:	Armutsrisikoschwelle (2009)
1 Personen HH:	1,0	935 €
Ehe/Paar ohne Kind:	1,5	1.403 €
Ehe/Paar mit 1 Kind:	1,8	1.683 €
Ehe/Paar mit 2 Kinder:	2,1	1.964 €
Alleinerziehende mit 1 Kind:	1,3	1.216 €

Armutrisikoquote 1984-2009



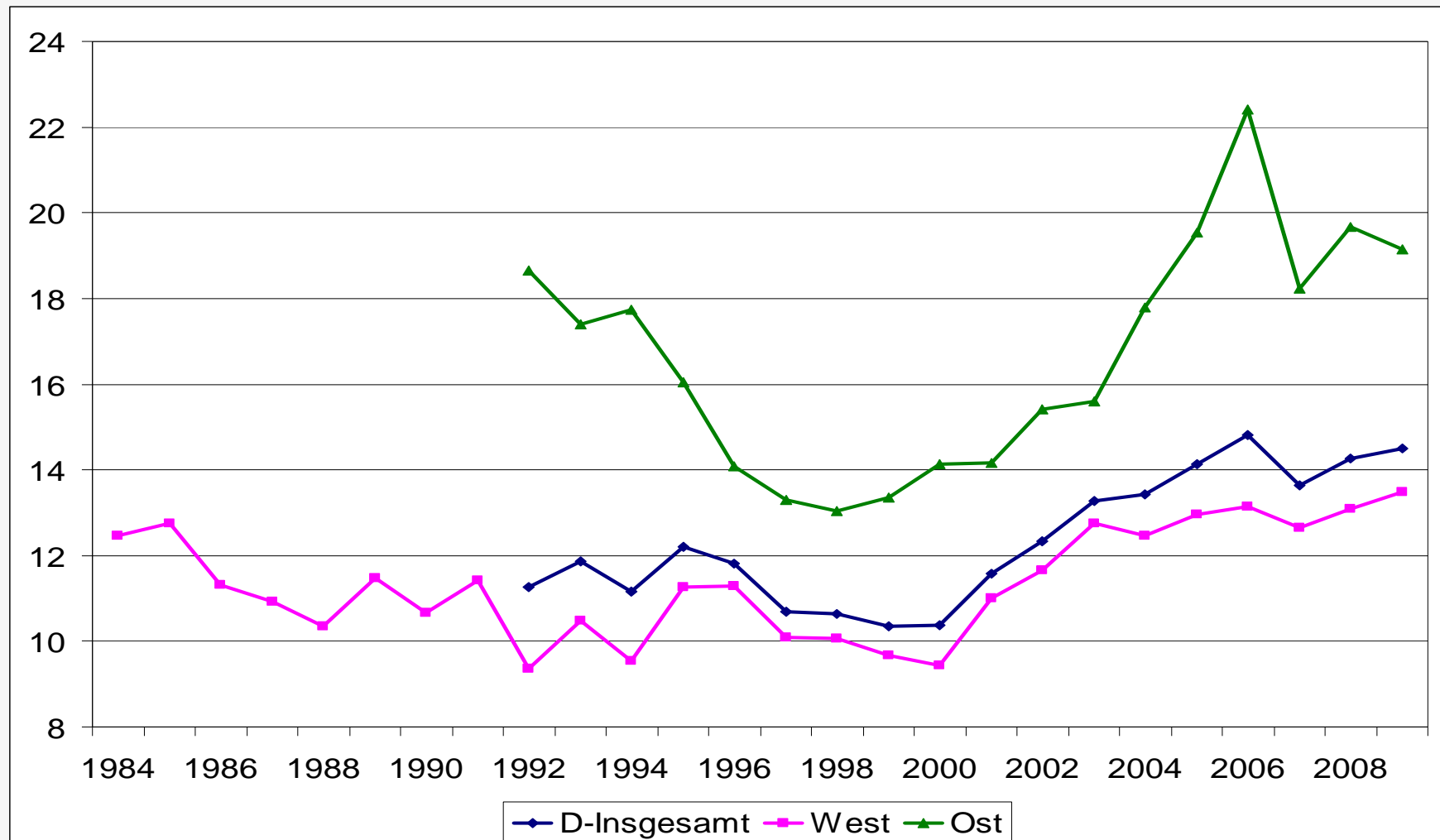
Quelle: SOEP

Armutrisikoquote 1984-2009



Quelle: SOEP

Armutsrisikoquote 1984-2009

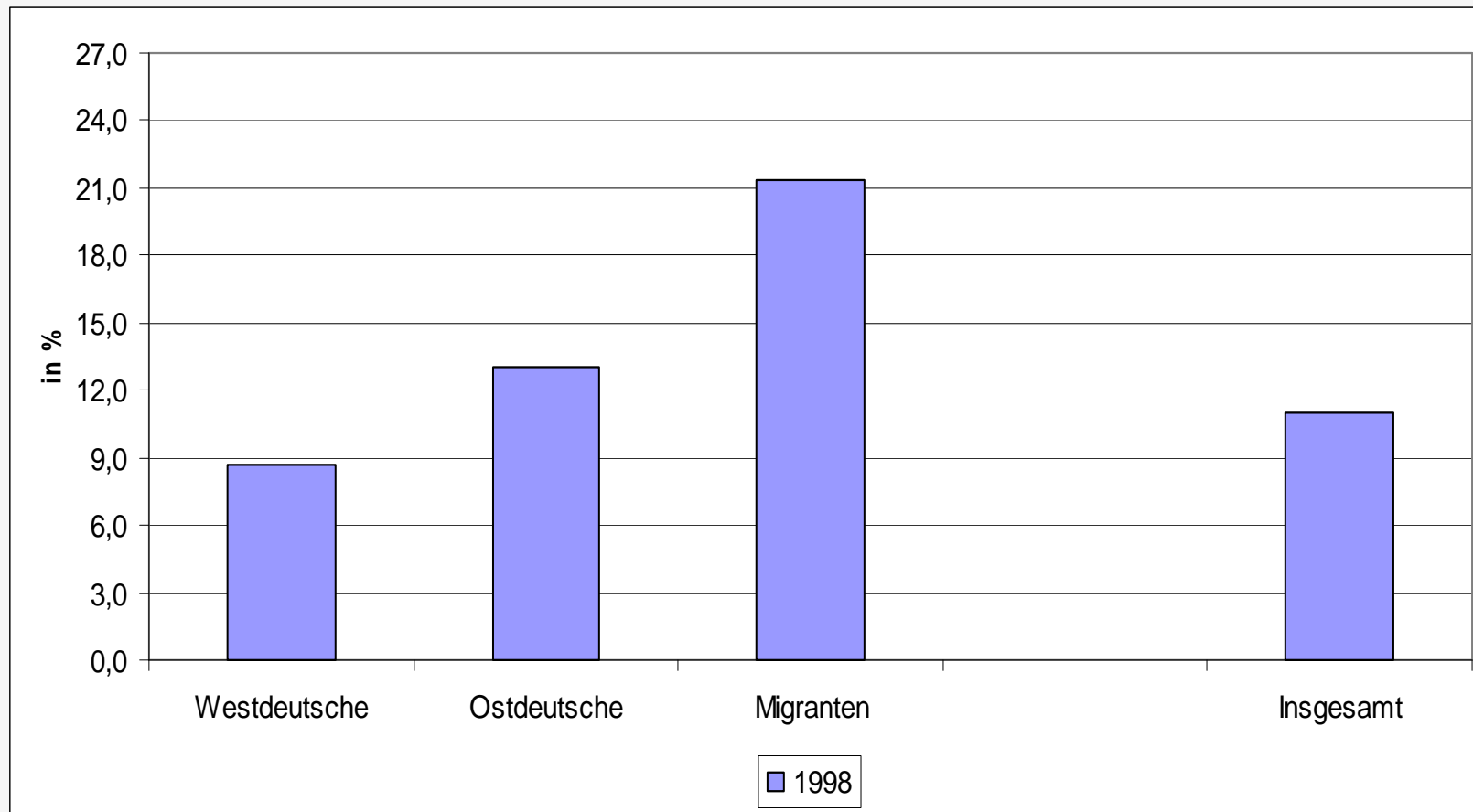


Quelle: SOEP

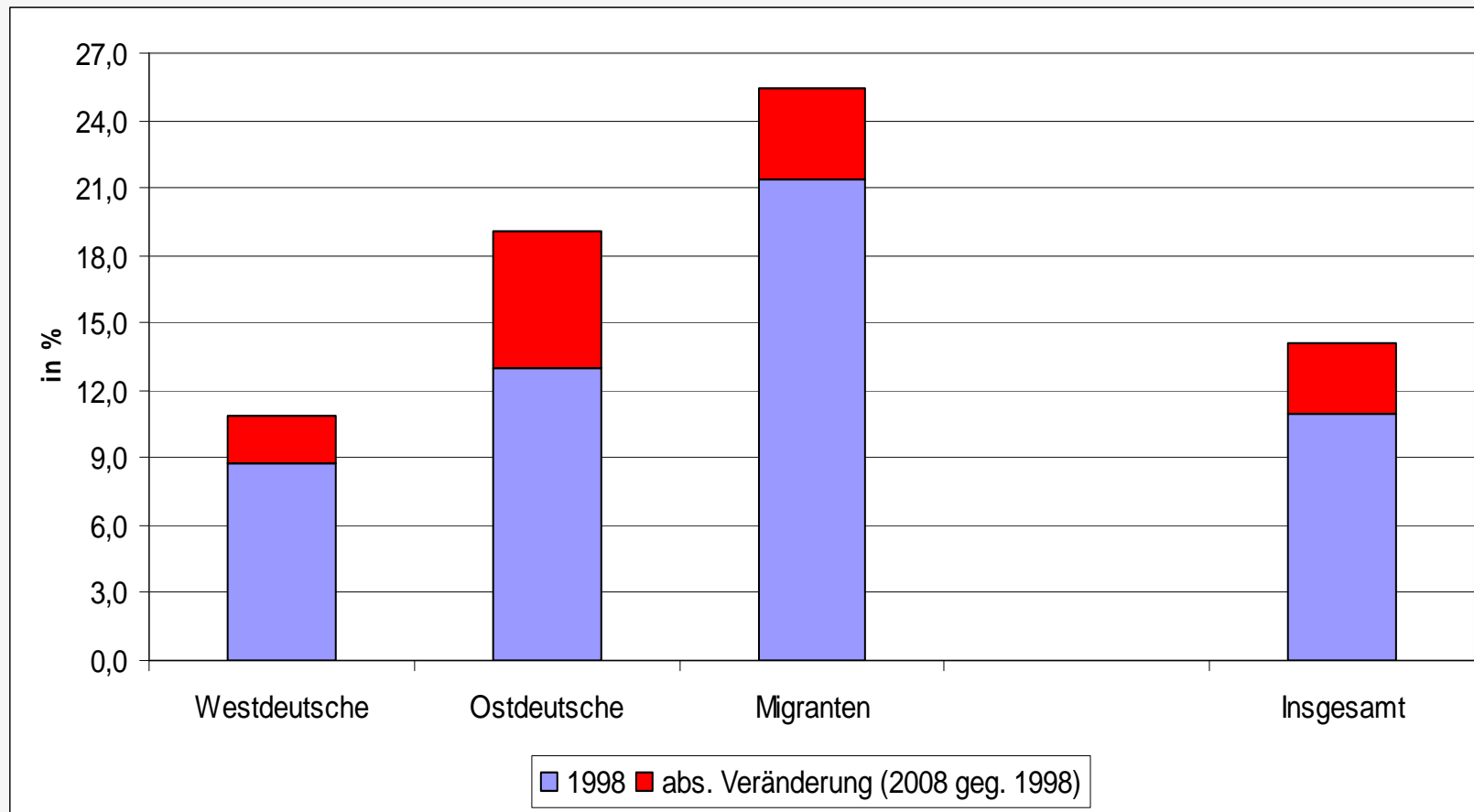
→ 1999-2009: Anstieg um 40%

Welche Personengruppen sind von Armut betroffen?

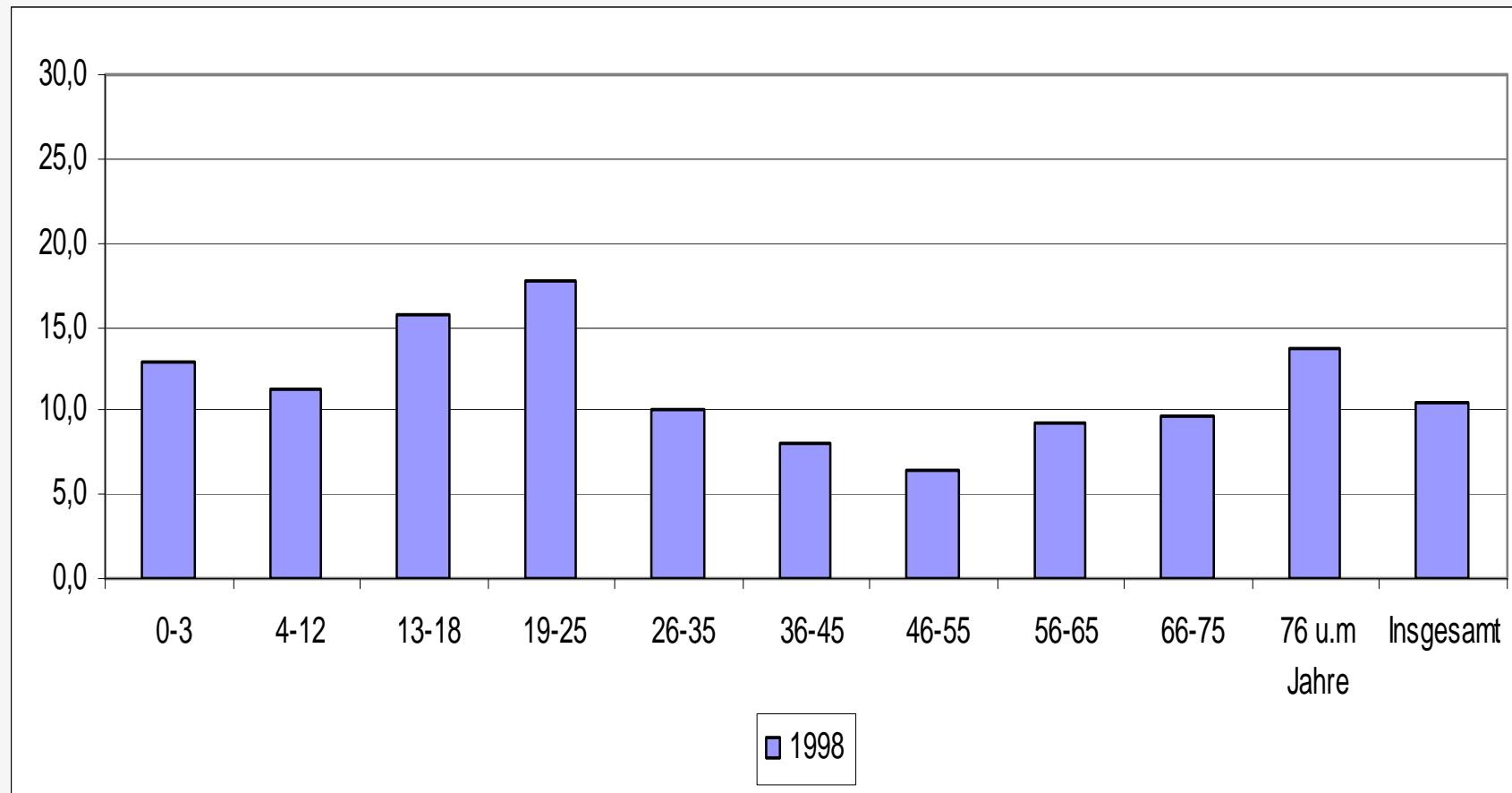
Armutsrisikoquote von West-/Ostdeutschen und Migranten 1998



Armutsrisikoquote von West-/Ostdeutschen und Migranten 1998 & 2008

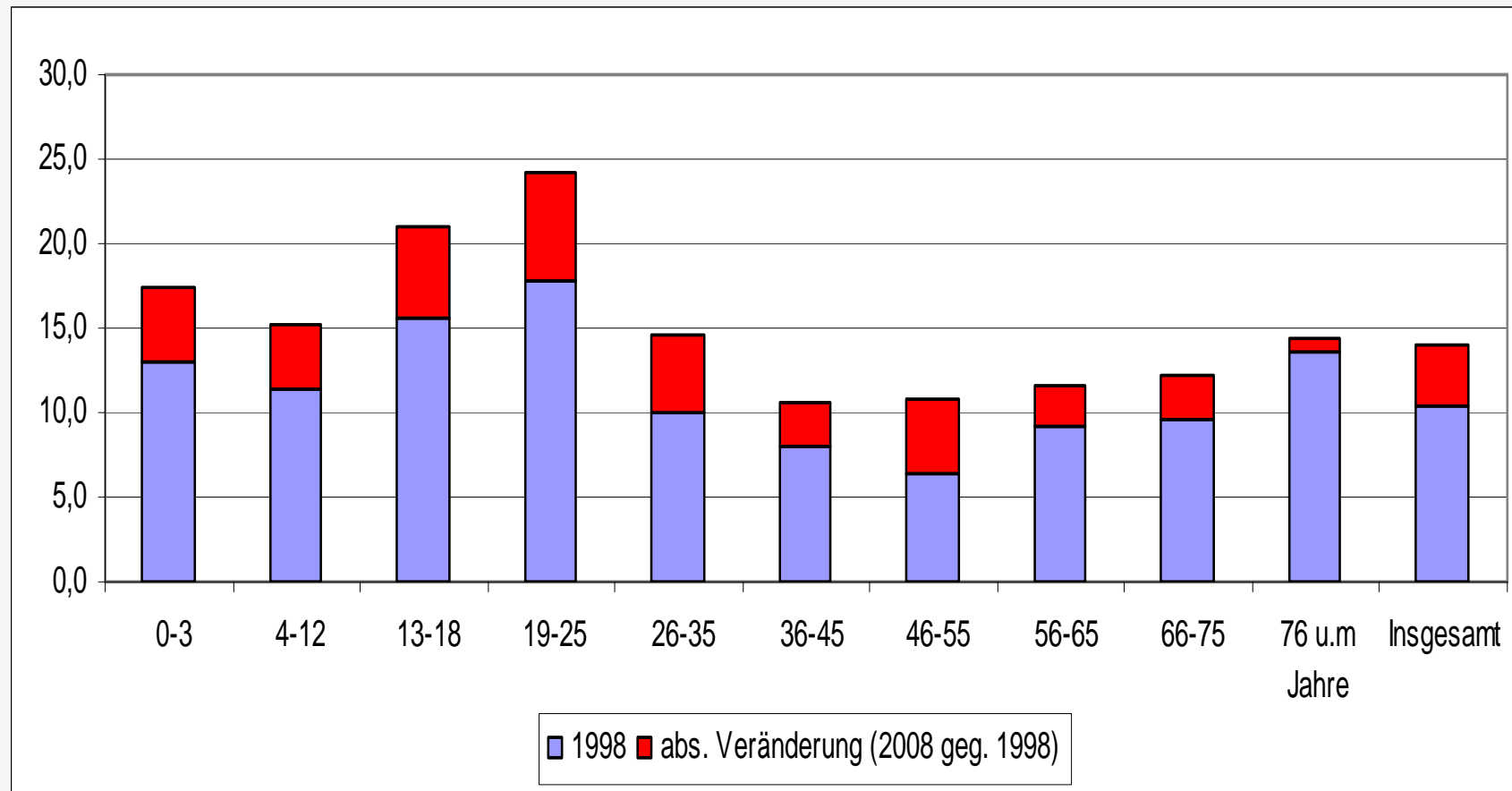


Armutsrisikoquote nach Altersgruppen 1998



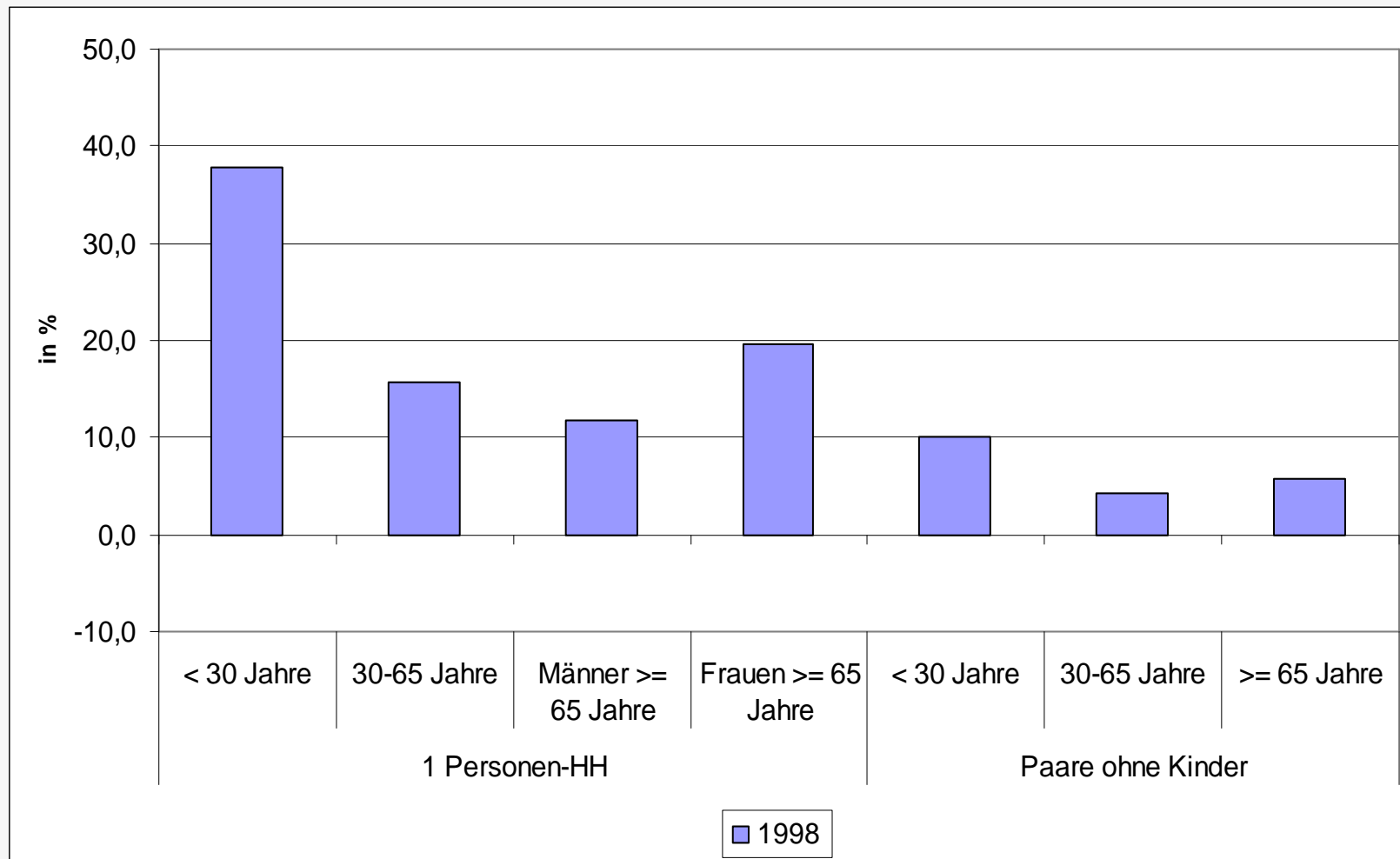
Quelle: SOEP, Armutsrisikoquote basierend auf 60% Median

Armutsrisikoquote nach Altersgruppen 1998 & 2008



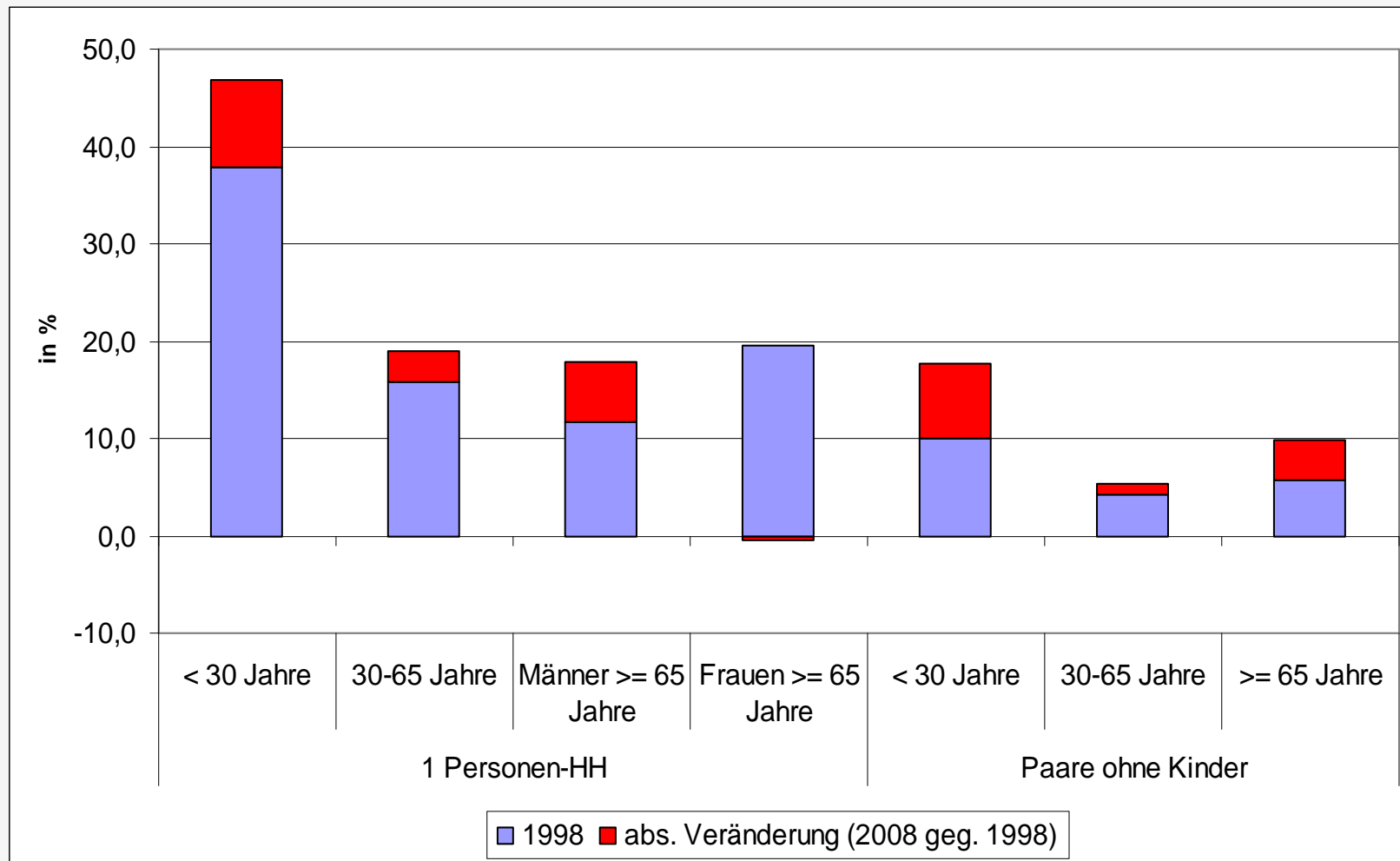
Quelle: SOEP, Armutsrisikoquote basierend auf 60% Median

Armutsrisikoquote nach Haushaltstyp 1998



Quelle: SOEP, Armutsrisikoquote basierend auf 60% Median

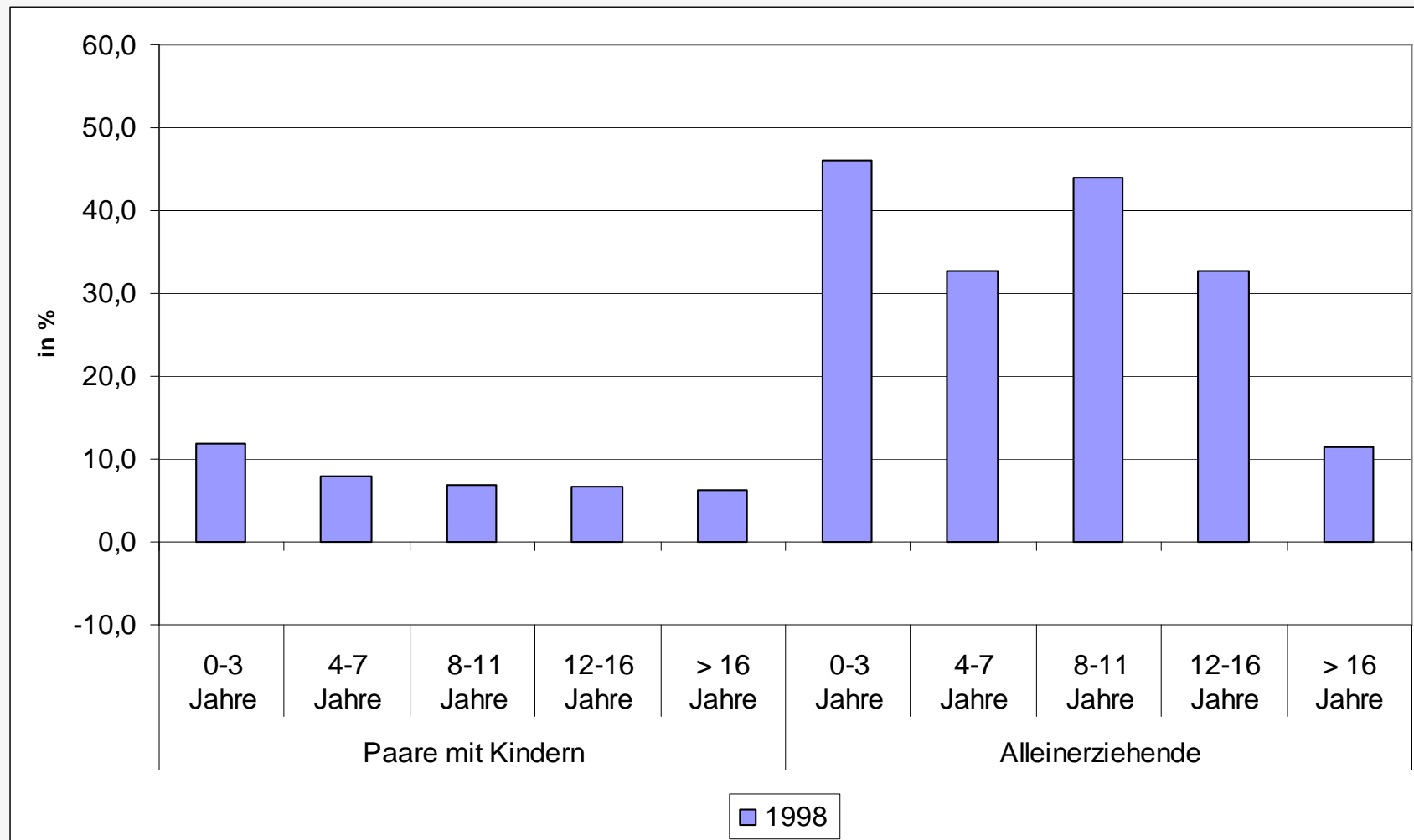
Armutsrisikoquote nach Haushaltstyp 1998 & 2008



Quelle: SOEP, Armutsrisikoquote basierend auf 60% Median

Entwicklung der Armutsrisikoquote

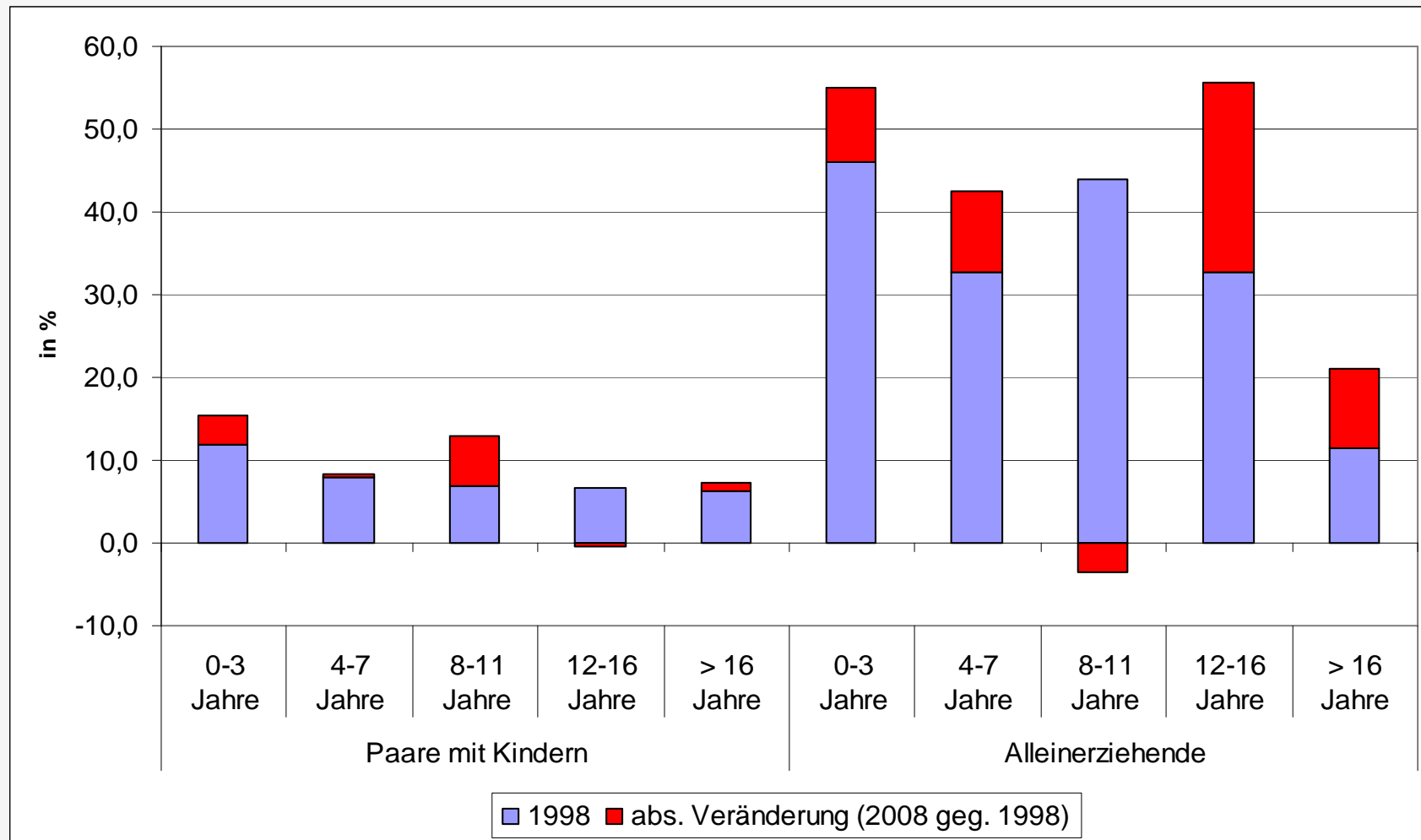
... nach Haushaltstyp und Alter des jüngsten Kindes 1998



Quelle: SOEP, Armutsrisikoquote basierend auf 60% Median

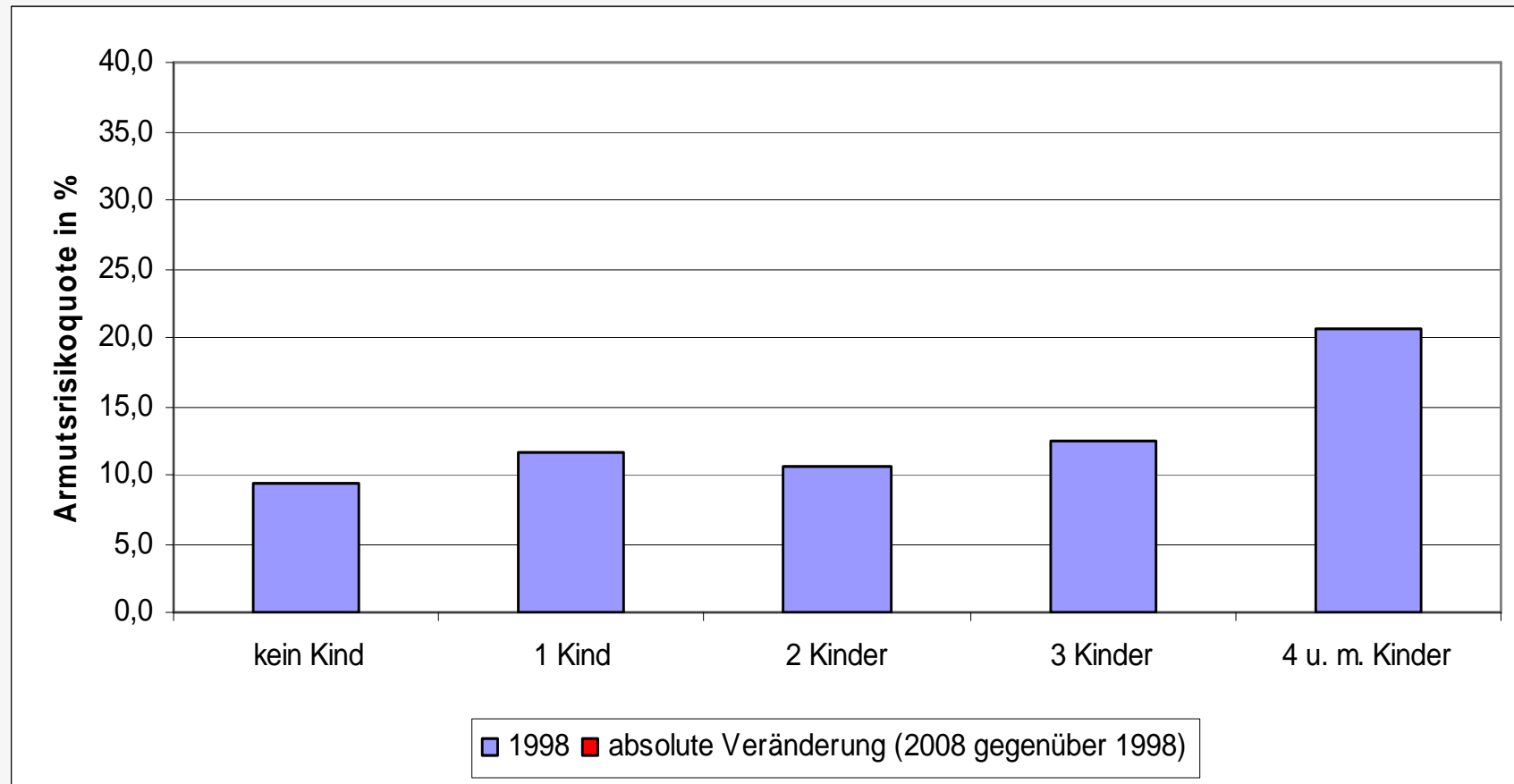
Entwicklung der Armutsrisikoquote

... nach Haushaltstyp und Alter des jüngsten Kindes 1998 & 2008

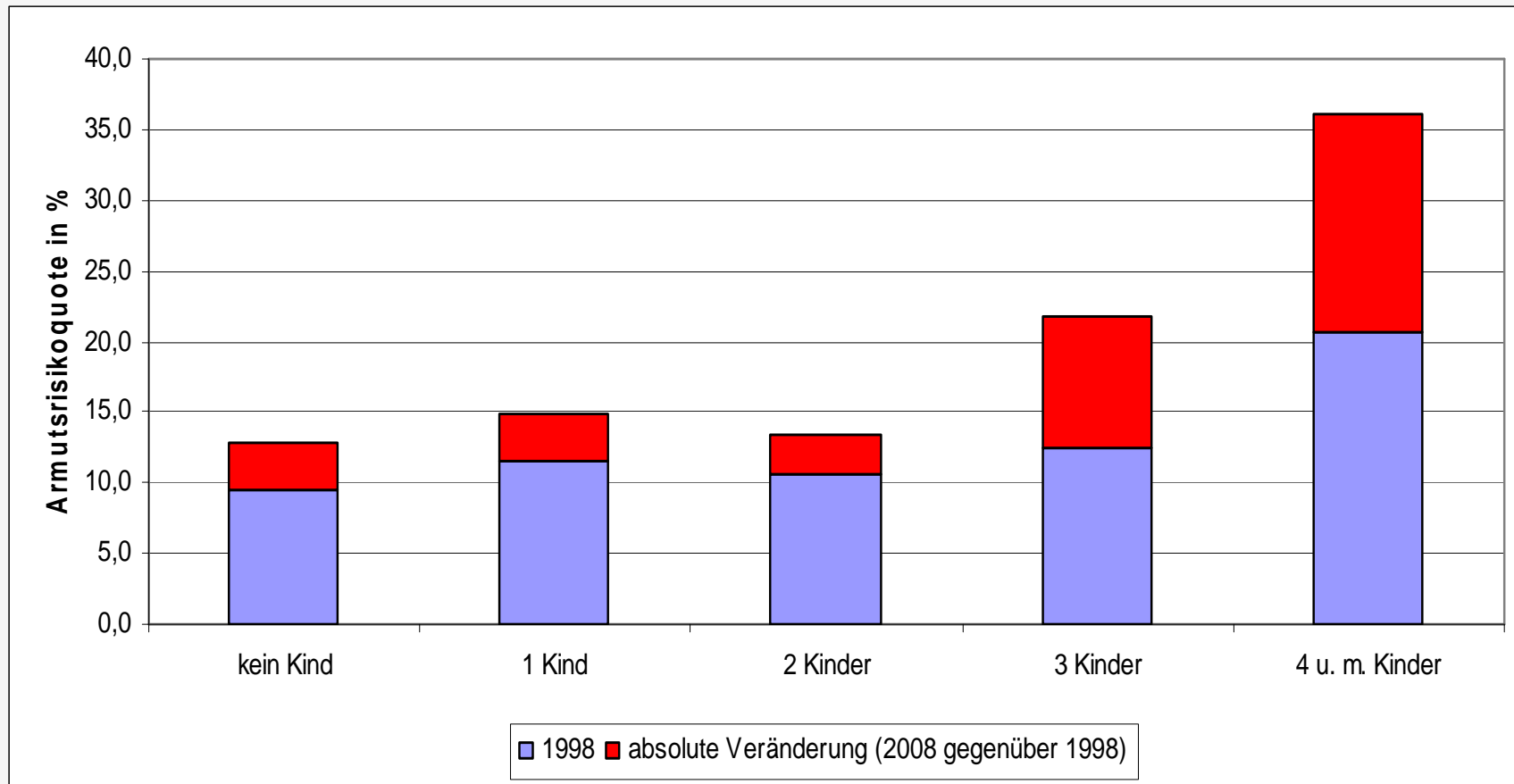


Quelle: SOEP, Armutsrisikoquote basierend auf 60% Median

Armutsrisikoquote nach Kinderzahl 1998

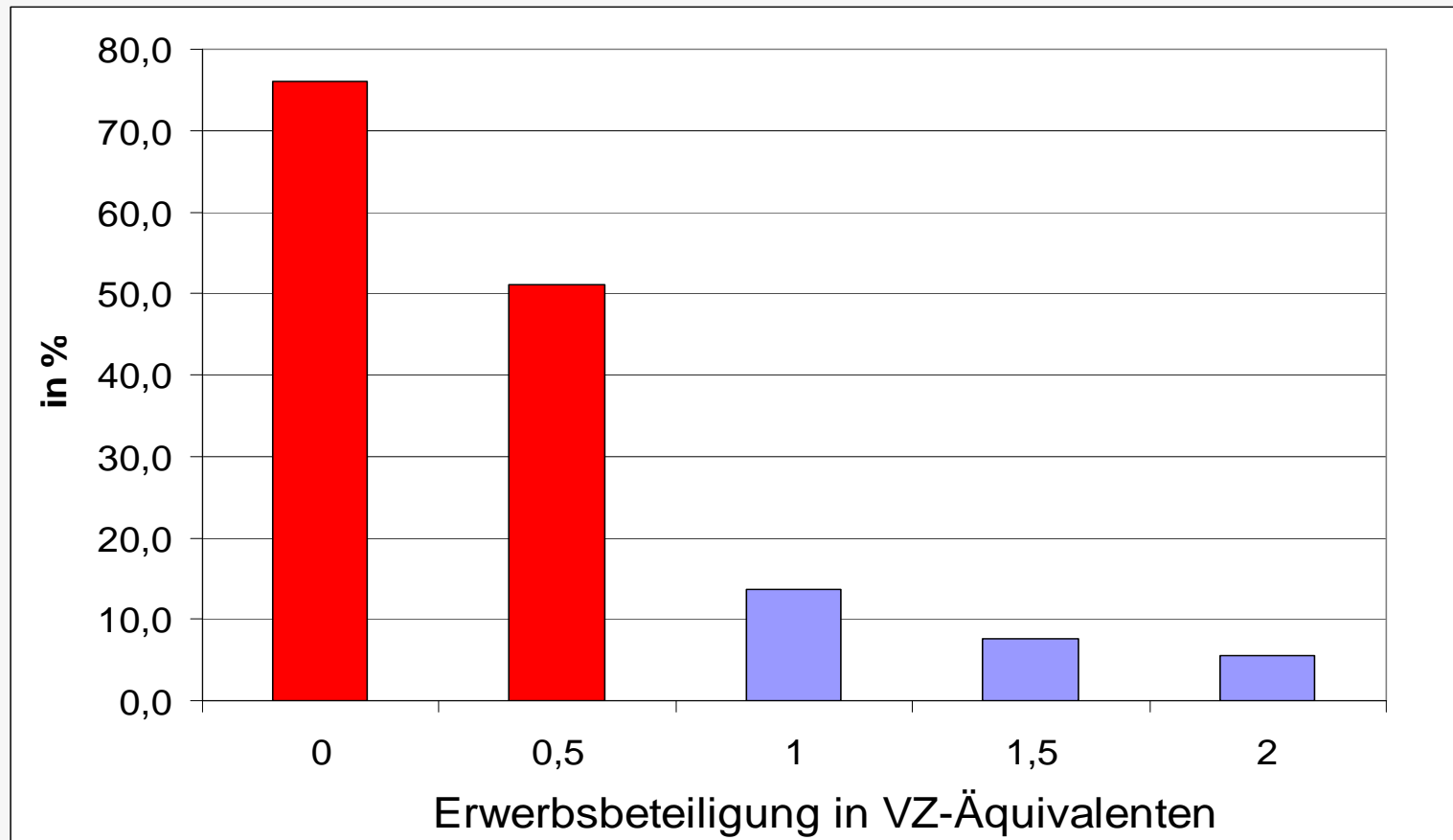


Armutsrisikoquote nach Kinderzahl 1998 & 2008



Armut und Erwerbsbeteiligung

Armutrisikoquoten von Personen in Haushalten mit Kindern nach Erwerbsbeteiligung - 2006



Einkommensmobilität /-persistenz

Anteil der Personen die ihre relative Einkommensposition nicht verändern

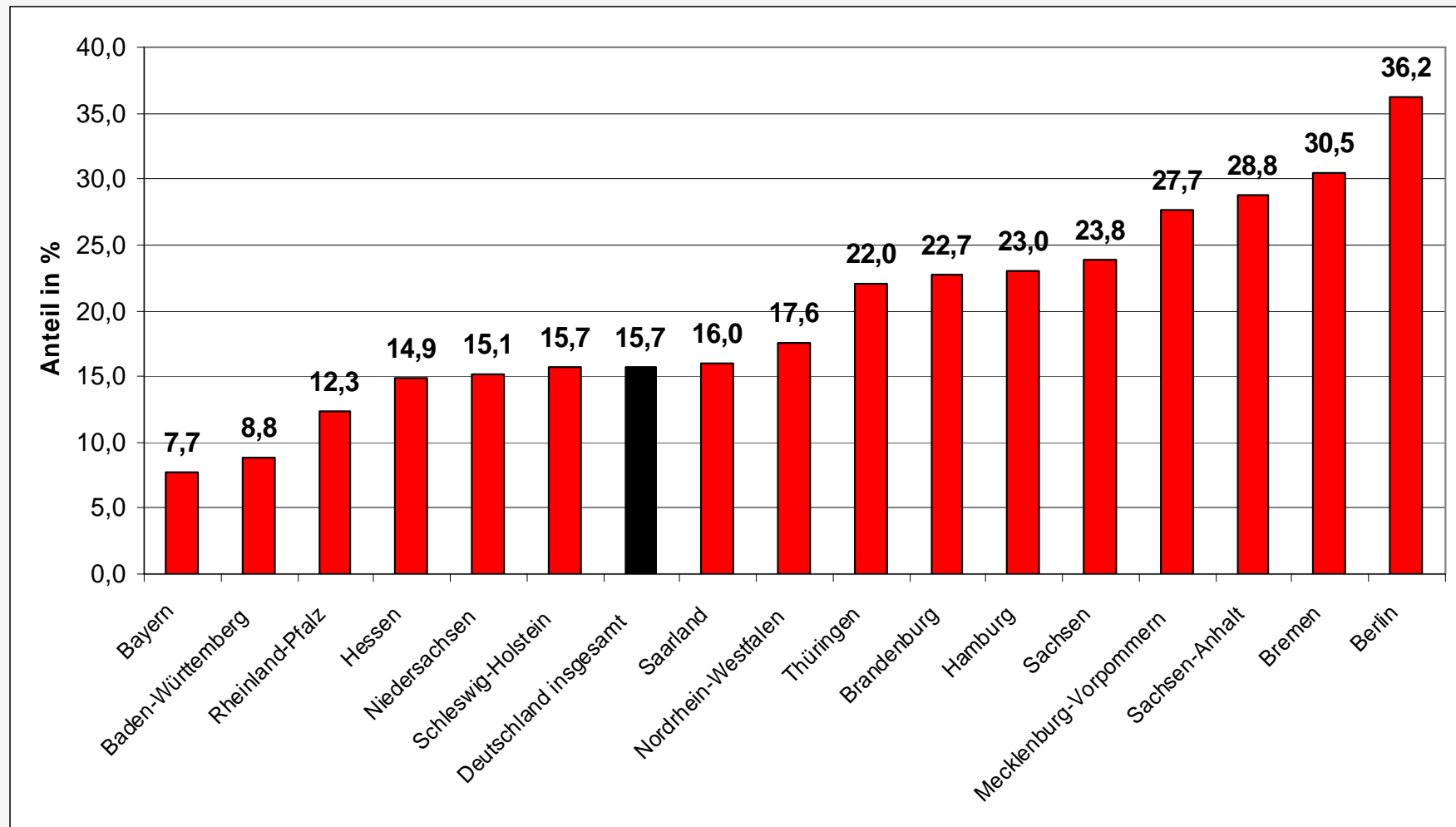
Zeitraum	relative Einkommensposition (Median = 100)						
	0% - < 50%	50% - < 80%	80% - < 100%	100% - < 120%	120% - < 150%	150% - < 200%	> 200%
1993 – 1996	37,0	52,2	38,1	31,6	37,3	43,9	57,5
1999 – 2002	41,0	44,8	34,6	29,7	35,3	36,6	60,9
2005 – 2008	44,6	56,3	35,3	33,5	40,8	41,0	69,9

Quelle: SOEP, Personen in Privathaushalten,
Einkommensposition auf Basis des jahresspezifischen Median=100.

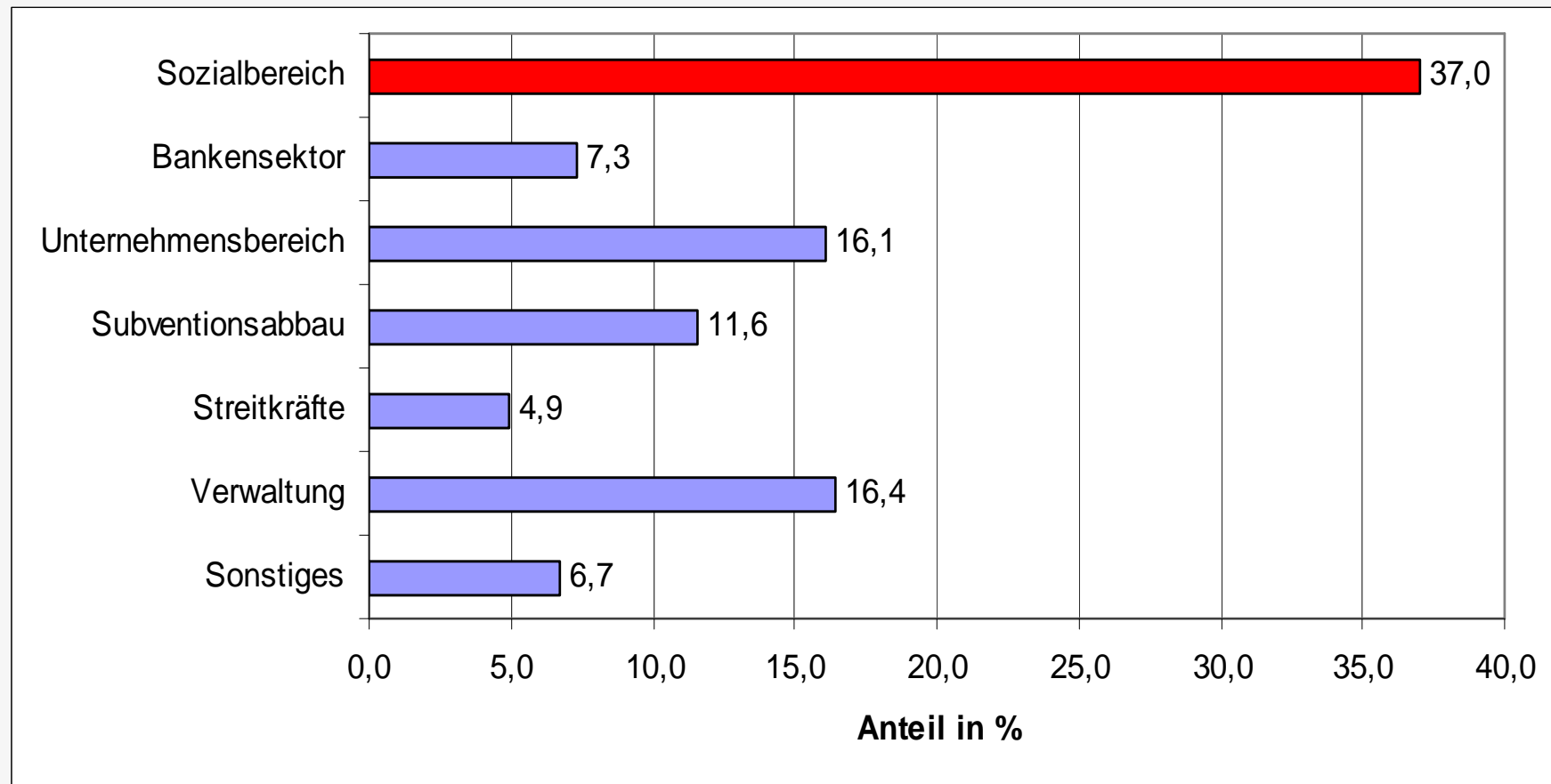
- Anstieg der Armutsrisikoquote um rd. 40% seit 2000
- Ausmaß an Armut insgesamt unterschätzt
(keine Informationen über Personen in Institutionen / Wohnungslose / etc.)
- Hauptproblemgruppen: Kinder und junge Erwachsene
- Abnehmende Einkommensmobilität
- Probleme der Armutsmessung:
 - Fokus auf monetäre Aspekte → nicht-monetäre Einkommensvorteile
- Armutsvermeidung: Symptom- vs. Ursachenbekämpfung ?
- Ausblick: Armutskarrieren / Altersarmut

Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit !

Quote der Sozialgeld-Empfänger unter 15 Jahren, 2009



Geplante Kürzungen und Einsparungen Bundeshaushalt 2011-2014 (insgesamt 81,8 Mrd. €)



Altersarmut / Rente unter Grundsicherungsniveau

Die monatliche Netto-Rente nach 45 Beitragsjahren beträgt bei einem Brutto-Stundenlohn (38,5 h-Woche) von ...

	Arbeitnehmer		Grundsicherung im Alter
Brutto-Stundenlohn	7,50 €	9,47 €	
Bruttolohn pro Monat	1252,50 €	1581,49 €	SGB XII Gesamtbedarf bestehend aus ...
Entgeltpunkte pro Jahr	0,4867	0,6146	Regelleistung: 359,00 €
Aktueller Rentenwert	24,45 €	24,45 €	Wohnkosten: 317,00 €
Rentenhöhe	535,49 €	676,21 €	676,00 €

Berechnet mit den im 2. Halbjahr 2009 gültigen Werten für einen allein lebenden Arbeitnehmer ohne Kinder in Westdeutschland

Quelle: Böckler-Impuls 8/2009, S. 3.